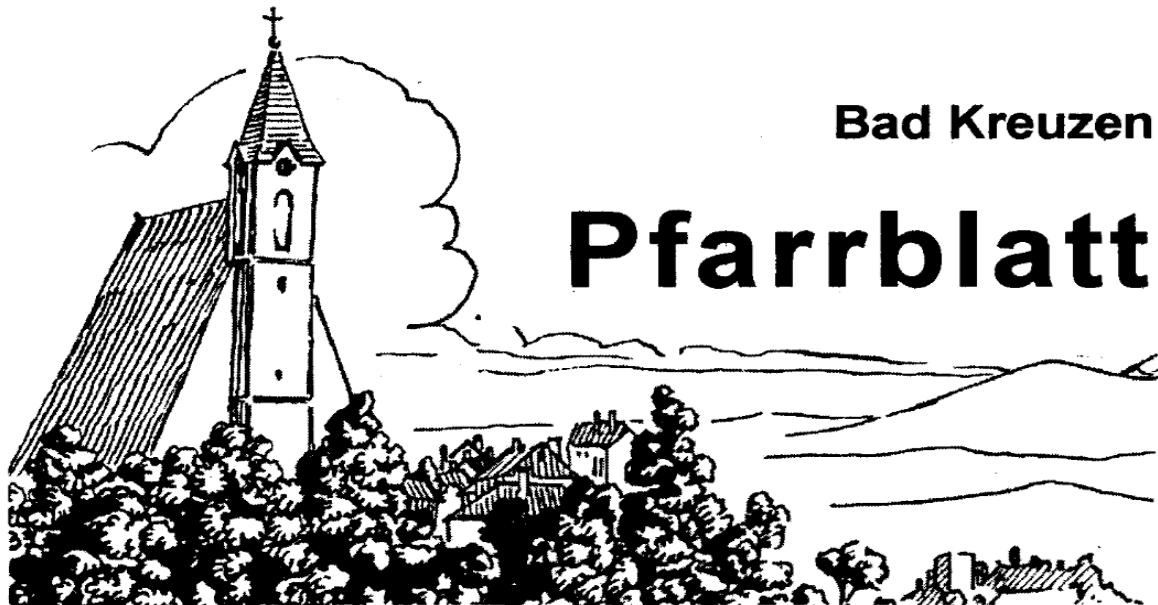


Zugestellt durch Österreichische Post



Bad Kreuzen

Pfarrblatt

Nov. 2025

Nr. 3



“Freut Euch
ihr Christen,
freuet Euch sehr,
schon ist nahe der
Herr!”

Die Pfarre Bad Kreuzen
wünscht allen Leser:innen
eine gesegnete Advents—
und Weihnachtszeit

Adventkranz der Gruppe HELP

Foto: Pfarramt



Foto: Pfarramt

Liebe Pfarrgemeinde von Bad Kreuzen

Zu meinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 29. Juni 2025 hat mir, der von mir hochgeschätzte Diözesanbischof von Linz, Dr. Manfred Scheuer, folgende Zeilen geschrieben, die nicht nur für mich eine große Freude und Anregung zum Nachdenken sind, sondern auch jeden, der sie liest, in seiner persönlichen Situation, sehr wichtig sein können.

Er schreibt: Dankbarkeit und Freude über das Wirken Gottes an uns ist Fundament von Berufung. Dankbarkeit befreit von dem zwanghaften und verfehlten Bemühen, Berufung selbst „machen“ zu wollen. Dankbarkeit hat eine befreiende Wirkung. Sie befreit von selbstbezogener Enge und Ängsten; sie öffnet den Blick auf andere.

Dankbarkeit blickt nie bloß zurück, sondern bewährt sich im Vorausblick.

Dankbarkeit auf Zukunft gerichtet ist – Hoffnung.

„Die Seele nährt sich an dem, was sie erfreut“. (Hl. Augustinus)

Die Seele wird genährt durch einen Blick auf Blumen, ein Erleben der Natur, ein gutes Buch, eine berührende Symphonie, durch die innere Schönheit von Menschen. Die Seele braucht diese Nahrung des Schönen.

Als Priester (und ich füge hinzu: als Christ/in) sind wir berufen Diener und Mitarbeiter der Freude zu sein (2 Kor 1,24). – soweit Bischof Manfred.

Ihr, liebe Mitchristen von Bad Kreuzen, habt für mich am 6. Juli ein wirklich berührendes Jubiläumsfest organisiert, von dem ich – ohne zu übertreiben – mein Leben lang zehren werde. Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben, sage ich ein aufrichtiges, von Herzen kommendes VERGELT`S GOTT! Ihr seid Mitarbeiter:innen an meiner Freude!

**Euer Pfarrer,
Johann Fehrerhofer**

Zum Schluss schreibt Bischof Manfred:

Lieber Jubilar, es ist 40 Jahre her, dass du zum Priester geweiht wurdest. Dankbar und mit Freude kannst du heute auf Deine Weihe am 29. Juni 1985, auf erfüllte und segensreiche Jahre, zurückblicken. Als Diözesanbischof gratuliere ich Dir und sage Dir aufrichtig Danke für Dein Lebens- und Glaubenszeugnis.

Rückblick auf das 40-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Fehrerhofer am 6. 7. 2025
(Fotos:Mitterlehner)



Rückblick auf das Erntedankfest



Danke der Landjugend
für das Binden der Erntekrone

Der zukünftige Pfarrer
Paulinus Anaedu und der
scheidende Pfarrer Johann Fehrerhofer

Fotos: Mitterlehner/Pfarramt/Anaedu



Der „Pfarrkurat“ stellt sich vor!

Foto: Paulinus Anaedu

Ich heiße Paulinus Onyekwelu Anaedu. Ich komme aus Südosten Nigerias bzw. aus dem ehemaligen Biafra. Geboren bin ich während des Nigeria-Biafra-Krieges am 12. Februar 1968 als der Vorletzte von neun Kindern, zwei Brüdern und sechs Schwestern, davon sind schon ein Bruder und eine Schwester verstorben.

Nach der Volksschule trat ich im Oktober 1980 ins Knabenpriesterseminar (gleich dem Petrinum in Oberösterreich) ein, und nach der „Matura“ im Juni 1985 studierte ich Philosophie und Theologie im Priesterseminar (1986 bis 1995). Am 19. August 1995 wurde ich zum Priester in meiner Heimatdiözese Awka geweiht.

Zwei Jahre lang arbeitete ich in meiner Diözese Awka und im September 1997 wurde ich nach Lagos, unserer ehemaligen Hauptstadt, als Missionar geschickt, wo ich bis Ende August 2003 arbeitete. Am 17. Februar 2004 kam ich nach Österreich, um ein Doktoratsstudium in Theologie zu absolvieren.

Fünfeinhalb Monate wohnte ich im Stift Lambach, eineinhalb Jahre in Grieskirchen und dreieinhalb Jahre in Vöcklabruck, währenddessen studierte ich Bibelwissenschaft an der Universität Salzburg. Im Juli 2009 promovierte ich zum Doktor der Theologie und im November 2013 erwarb ich auch einen Master in Intercultural Studies.

Nach meiner Promotion schickte mich die Diözese Linz in die Pfarrgemeinde Hl. Familie, Steyr-Tabor, wo ich drei Jahre als Pfarrprovisor arbeitete. Nach drei Jahren in Steyr kam ich im Herbst 2012 ins Dekanat Eferding, in die Pfarren Hartkirchen und Haibach ob der Donau. Im Herbst 2016 kam die Pfarre Aschach zu meinen Aufgaben. Und im Herbst 2019 wurde ich auch zuständig für die Pfarren Stroheim und Prambachkirchen. Nachdem ich im Herbst 2020 zum Dechant von Eferding gewählt wurde, wurde ich auch zuständig für die Pfarren Alkoven und Schönering; ja, zuständig für alle Pfarrgemeinden im Dekanat, die zu diesem Zeitpunkt keinen zuständigen Pfarrer in der alten Pfarrstruktur hatten. Somit wurde ich zuständig für insgesamt sieben Pfarrgemeinden, bis das Dekanat Eferding eine der Pionierpfarren im neuen Pfarrmodell wurde.

Also, nach Gesprächen mit den Zuständigen für Priesterpersonal in der Diözese Linz wurde ich nach dreizehn Jahren als Pfarrprovisor, Pfarradministrator und Pfarrvikar in den Pfarrgemeinden Hartkirchen und Haibach ob der Donau (bzw. in der Pfarre EferdingerLand) in die Pfarrgemeinden Bad Kreuzen und Saxen versetzt als der Nachfolger von Herrn Pfarrer und Dechant Johann Fehrerhofer mit der Absicht, die Pfarrerstelle für die neue Großpfarre Grein zu übernehmen, nachdem Dechant Johann Fehrerhofer aus gesundheitlichen Gründen etwas zurücktreten und sich für diese Pfarrerstelle von der Pfarre-Neu Grein nicht bewerben möchte. Aber wie schon mit den Verantwortlichen in der Diözese vereinbart wurde, absolviere ich zuerst ein 6-Monate-Sabbatical in Afrika bis Ende März 2026.

Ich bedanke mich sehr bei Pfarrer Fehrerhofer für seine Vertretung in diesen 6 Monaten und freue mich, bei euch zu sein und auf die Zusammenarbeit in den Pfarrgemeinden Bad Kreuzen und Saxen und in der neuen Großpfarre Grein.

Hakuna matata!

GR Dr. Paulinus Onyekwelu Anaedu



Foto: Simon Peter Lukyamuzi

Mit 1. Sept. 2025 wurde Mons. Dr. Simon Peter Lukyamuzi als Kooperator für die Pfarren Bad Kreuzen, St.Thomas/Bl. u. Saxen bestellt. Er stellt sich vor:

«Ein Leben im Dienst: Von Rom bis zur Diözese Linz»

Vor 47 Jahren wurde ein bemerkenswerter Mensch geboren: Dr. Simon P. Lukyamuzi aus Uganda, Diözese Lugazi. Geboren im Herzen Ugandas, in der Hauptstadt Kampala, im Nsambya-Krankenhaus, getauft in der wunderschönen St. Peterskirche von Nsambya, besuchte ich meinen Kindergarten und meine Grundschule in Kampala. Da ich für ein Leben im geistlichen Dienst bestimmt war, trat ich mit 13 Jahren dem Knaben- Priesterseminar bei. Seit Juli 2006 befindet sich mich seit neunzehn Jahren auf einer priesterlichen Reise, die mich vom Dorf der katholischen Pfarrei Kayunga in der Diözese Lugazi ins Herz Roms und nun in die malerische Diözese Linz in Österreich führte.

Eine Reise des Glaubens und des Lernens

Die akademischen Ziele dieses engagierten Priesters führten ihn in die Ewige Stadt, wo er in Rom studierte und nach Abschluss seines Doktoratsstudiums der Theologie später für die diplomatischen Vertretungen des Heiligen Stuhls arbeitete. Diese Erfahrungen erweiterten zweifellos sein Verständnis der weltweiten katholischen Gemeinschaft und bereiteten ihn auf seinen zukünftigen Dienst vor.

Dienst in Uganda und darüber hinaus

Nach einer Zeit in den diplomatischen Vertretungen kehrte er in seinen normalen Priesterberuf zurück und diente in verschiedenen Funktionen. Eine kurze Rückkehr in diesem Jahr als Dozent an einem ugandischen Priesterseminar passte nicht ganz, aber er blieb seiner Berufung treu. Er fand sich wieder in der Pfarreiarbeit wieder und diente in der Pfarrei Naggalama der Diözese Lugazi

Ein neues Kapitel in Linz

Dann, wie ein erhörtes Gebet, erhielt er im Sommer dieses Jahres das Angebot, als Hilfspriester in der Pfarre Braunau in der Diözese Linz zu arbeiten. Die Freude war greifbar, als er die Einladung annahm und seinen Dienst in der Diözese wieder aufnahm. Eine überraschende Einladung, in Bad Kreuzen zu arbeiten, war das Tüpfelchen auf dem i – ein weiteres erhörtes Gebet. Der Rest ist Geschichte!

Ein demütiger Diener

Während ich meinen priesterlichen Dienst fortführe, versuche ich, den Worten des heiligen Augustinus nachzueifern: „Für euch bin ich Priester und mit euch Christ.“ Mit Demut und Hingabe möchte ich im Weinberg des Herrn dienen und allen, denen ich begegne, Hoffnung und Liebe bringen. Mein Weg ist ein Zeugnis für die Kraft des Glaubens und der Beharrlichkeit. Während ich weiterhin Gott und seinem Volk in der Diözese Linz diene, bete und hoffe ich, dass meine Geschichte viele andere dazu inspiriert, ihren eigenen Weg der spirituellen Hingabe zu gehen.



Anfang August machte sich die Jungschargemeinschaft heuer auf den Weg nach Kleinreifling. Dort verbrachten sie eine erlebnisreiche Woche mit abwechslungsreichem Programm unter dem Motto „Hitngaudi“. Es wurde viel gelacht, getanzt, gesungen und gespielt. Der Höhepunkt war natürlich wieder das alljährliche Waldspiel und passend zum Thema Österreich gab es sogar ein JS-Zeltfest in Dirndl und Lederhosen. Ein Dankeschön geht an unseren Herrn Pfarrer Fehrerhofer und Martin Kurzmann. Die Beiden besuchten die Kinder und LeiterInnen und feierten die Lagermesse mit ihnen. Nach einer kurzen Sommerpause ging es dann im Herbst wieder los mit dem Jungscharstart. Die LeiterInnen durften ein paar neue Gesichter begrüßen und alle freuen sich schon auf ein spannendes Jungscharjahr.



Jungscharlager

Foto: Kurzmann

Jungscharstart:



Foto: Kurzmann

Wir danken Claudia Pöcksteiner, die den Jugendchor seit Dez. 2023 geleitet hat und nun diesen Dienst beendete.

Herzlich danken wir auch Bernadette Kurzmann, die – neben der Jungscharleitung – nun auch die Leitung des Jugendchors übernommen hat!

Herzlichen Dank auch allen Sänger:innen!

Einladung zum Jugendchor- Sei dabei!



Du bist jung (13-30 Jahre), singst gerne und hast Lust, gemeinsam mit anderen Musik zu machen?

Dann komm zu unserem Bad Kreuzner Jugendchor. Wir gestalten gemeinsam Messen, haben Freude an moderner, christlicher Musik und suchen neue Stimmen!



Einfach vorbeikommen und mitsingen!

Natürlich sind auch Alle aus den umliegenden Orten eingeladen.

Melde dich bitte bei: Bernadette Kurzmann
0677/62330005

Einladung zur KFB-Jahreshauptversammlung

Dienstag, 25. November 2025, 19:00 Uhr:

Abendmesse in der Pfarrkirche.

Im Anschluss (ca. 19:30) laden wir in den Bewegungsraum des Kindergartens zu einem interessanten Vortrag ein.

„Wie kann ich meine Gesundheit stärken“



Referentin:
Monika Lechner-Kronsteiner
Kräuterpädagogin

Foto: kfb

Gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen!
Auf dein Kommen freut sich das Team der
Kath. Frauenbewegung Bad Kreuzen!



Rückblick Gartenroas:

Eine sehr beliebte Veranstaltung war wieder die Gartenroas im Juni. Heuer waren wir im Ort unterwegs. Nach einer Wanderung durch den Kurpark durften wir in die Gärten von Ulli Katzlinger, Romana Neulinger, Hermine Kandulski und Angelika Leonhartsberger schauen. Danke für die herzliche Aufnahme!



Foto: kfb

kfb-Termine 2025/2026

MO 17. Nov 25	19:30	Probe für Abendmesse	Pfarrhof
		Abendmesse anschl.	
DI 25. Nov. 25	19:00	Jahreshauptversammlung	Kirche/Kindergarten
MI 3. Dez 25	19:30	Adventabend mit Basteln	Pfarrhof
DI 27. Jan. 26	19:30	Probe für Lichtmess	Pfarrhof
MO 2. Feb. 26	08:00	Lichtmessfeier	Kirche
		Probe für Familienfast-	
DI 24. Feb. 26	19:30	tagsmesse	Pfarrhof
SO 1. März 26	09:30	Familienfasttags-Messe	Kirche
FR 13. März 26	19:00	Liebstatt-Herzerl einpacken	Pfarrhof
SO 15. März 26		Liebstatt-Sonntag	
DO, 26. März 26		Kräuterworkshop mit Monika Lechner-Kronsteiner	
SA 24. April 26		Frauenwallfahrt	
MO 25. Mai 26	19:30	Maiandacht	
SA 20. Juni 26		Gartenroas	
		Probe für Abschlussmesse	
DI 30. Juni 26	19:30	+Eisessen	Pfarrhof
DI 7. Juli 26	19:00	Abschlussmesse	Kirche



Gartenroas

Foto: kfb

GRATULATIONEN:



Hr. Kurat Mag. Franz Harant bekam von der Marktgemeinde St.Thomas/Bi. das Verdienstzeichen in Silber verliehen.

Auch die Pfarre Bad Kreuzen gratuliert zu dieser Auszeichnung und bedankt sich für seine priesterlichen Dienste!

Pfarrer Fehrerhofer gratuliert Fr. Michaela Raab zu ihrem 50. Geburtstag.
Herzlichen Dank für Deine Dienste in der Pfarre!

Fotos: Pfarramt



Foto: Mitterlehner

Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren und herzlichen Dank der Goldhaubengruppe für die Organisation dieser Feier!

Aus dem Kirchenchor:

Verdienstvolle Sänger:innen wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt



Elisabeth Wöhrer: 25 J.



Karin Grabmann 25 J.



Elisabeth Mühlehner 15 J.



Hans Grünberger 25 J.



Maria Brandstötter u. Christa Lehner feierten ihren runden Geburtstag



Fotos: Pfarramt

Mitarbeiter/innen gesucht!

Da unsere verdienstvollen Mitarbeiter Rosi Kurzmann und Hans Leonhartsberger ihre Tätigkeiten reduzieren bzw. zurücklegen, sind wir auf der Suche nach Nachfolger/innen für folgende Tätigkeiten:

- Reinigung des Pfarrhofes und der Verabschiedungskapelle
- Rasenmähen
- Pflege der Gartenflächen
- technische Instandhaltungs- u. Hilfsarbeiten im Pfarrhof

Weil wegen der neuen Pfarrstruktur Mehrkosten zu erwarten sind, wären wir für ehrenamtliche Übernahme dieser Tätigkeiten sehr dankbar. Eventuell ist auch Teilanstellung möglich.

Wer sich vorstellen kann, eine oder mehrere dieser Tätigkeiten zu übernehmen, bitten wir, sich im Pfarramt zu melden. (07266/6217) Vielen Dank!

Herzlichen Dank:

- an Andreas Peilberger für die Erneuerung von 2 Lampen im kl. Gruppenraum
- an Hans Leonhartsberger für div. Ausbesserungsarbeiten im UG des Pfarrhofes



Firmvorbereitung 2025/26: Thema – „DU BIST EIN GOTT DER MICH SIEHT“

Dieses Motto wird uns in der Vorbereitung auf das Sakrament der Hl. Firmung begleiten.

Angenommen sein und annehmen; Anerkennung und Wertschätzung; eigene Identität, sich nicht verstellen zu müssen; Stichwort Soziale Medien – wo vieles dargestellt, ver stellt, gestellt und gefordert wird; wie sieht Gott mich und wie sehe ich Gott; wie wirkt der Hl. Geist in mir und durch mich; wie ist das mit Vergebung; - um nur einige Themenpunkte der Firmstunden zu nennen.

13 Firmlinge wollen sich auf die Firmung vorbereiten und wir vom Firmteam der Pfarre freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit.

Die Pfarre bedankt sich beim Firmteam Gabi Mitterlehner, Kathrin Kurzmann u. Luzia Radlmüller sowie dem Dekanatsjugendbeauftragten, Wolfgang Moser.

■ Neuigkeiten aus der Bücherei

Wir freuen uns sehr, ein neues Gesicht im Büchereiteam begrüßen zu dürfen: **Johanna Zoder** unterstützt uns ab sofort mit viel Engagement und Elan – herzlich willkommen, Johanna! Wir wünschen dir viel Freude mit dieser Aufgabe. Herzlichen Dank seitens der Pfarre für die Übernahme dieses Dienstes!

★ Auch in den Regalen hat sich einiges getan: Viele neue **Romane, Krimis und Ratgeber für Erwachsene** sowie zahlreiche **Vorlesebücher, Kinderbuchserien, Tip-Toi-Spiele** und **Toniebox-Figuren** warten darauf, entdeckt zu werden.

Ganz neu im Angebot: **Englische Vorlese- und Erstlesebücher!** GB

Der Clou: Viele dieser Bücher sind **zweisprachig (Deutsch/Englisch)** gestaltet – so lernen nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen noch das eine oder andere neue Wort. 😊

Du hast einen besonderen Buchwunsch? **Sprich uns gerne an – wir freuen uns über jede Anregung!**

① **Schon vormerken:**

Am **ersten Adventsonntag, dem 30. November 2025**, findet wieder unsere beliebte **Buchausstellung im Kindergarten** statt.

Dieses Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: **30 Jahre Bücherei Bad Kreuzen!** Aus diesem Anlass gibt es eine **Preisverleihung unter allen eingereichten Lesepässen – vorbeikommen lohnt sich!**



..

Text u. Foto: Gösweiner



Johanna Zoder

Foto: Pfarramt

Hilfe
Entwicklung
Lebensqualität
Persönliche Freiheit

Termine im Advent:

Adventkranzbinden

am Dienstag, 25.11.25 ab 8 Uhr im Pfarrhof.



Wir freuen uns über jede Unterstützung, beim Binden oder auch durch Spenden von Reisig.

Die Adventkränze werden wie gewohnt beim Kaufhaus Honeder und am 1. Adventsonntag nach der ersten Messe verkauft.

Wir werden uns bei der Bücherausstellung wieder mit dem **Pfarrkaffee** anschließen. Diese findet am 30.11.25 statt. Die Gruppe Help wird sich wieder mit Kaffee und Kuchen im Vorraum des Kindergartens beteiligen.

Wir freuen uns über euren regen Besuch



Gerne wollen wir wieder auf den Kerzenverkauf am Friedhof hinweisen. Der Stand befindet sich Eingang der alten Aufbahrungshalle. Auch dieser Erlös kommt unseren Projekten zugute.

beim
den

DANKE ALLEN die uns immer wieder durch Spenden und bei div. Aktionen unterstützen.

Die Helper

GRAB ZU VERGEBEN:

**Fam. Muttenthaler, Bad Kreuzen 14, hat ein Doppelgrab zu vergeben.
Interessent:innen mögen sich bitte bei Fam. Muttenthaler melden.**

KARMELITANISCHE EXERZITIEN-„DIE KRAFT DES INNEREN BETENS“

Vortrags-Exerzitien - der kleine Schritt in einen lebendigen Glauben...

5 volle (7) Tage im Neuen Jahr 2026 von So 04.01. bis Sa 10.01.2026



DON BOSCO SCHWESTERN –
Geistliches Zentrum und Tagungshaus
SCHLOSS WOHLGEMUTSHEIM
BAUMKIRCHEN/TIROL



Begleitung: Sr. M. Emmanuela Reichl
Marienschwester vom Karmel, Bad Kreuzen

Exerzitien - „geistliche Übungen“, eine Art „geistliche Auszeit“, sind in der Regel vier-, sechs- oder zehntägige Kurse in bewusster Zurückgezogenheit aus dem Trubel des Alltags, in denen der Einzelne, **angeleitet** durch **Vorträge** und **geistliche Impulse**, versucht,

- die „innere Mitte“ wiederzufinden,
- **Ordnung in seine Gedanken** zu bringen und
- der „Wahrheit seines Lebens“ auf die Spur zu kommen,
um **neue Orientierung** aus dem **christlichen Glauben** finden zu können.

Neben den meist bekanntesten **Ignatianischen Exerzitien** hat auch der Karmel eine spezifische Art, Exerzitien zu gestalten, hervorgebracht, nämlich die sogenannten **KARMELITANISCHEN EXERZITIEN**:

Diese sind in der methodischen und inhaltlichen Gestaltung dem Geist des Teresianischen Karmel verpflichtet, einem Orden, dem wir Marienschwestern angehören.

Die Kraft des "inneren Betens"

Der Weg des "inneren Betens", wie ihn die hl. Teresa von Avila lehrt, ist eine bewusste Hinwendung zu Gott, der in jeder und jedem von uns gegenwärtig ist. Diese Exerzitien schaffen Raum, in Berührung zu kommen mit dem eigenen inneren Grund und mit Gott, dem "Urgund" des Lebens. Elemente dieser Tage sind:

- durchgehendes Schweigen,
- täglich zwei Vorträge und eine gemeinsame Gebetszeit – Morgenlob.

Darüber hinaus bleibt viel Zeit zu Besinnung und Gebet, wobei auch Schlafnachholen und Spazierengehen in der Natur ihren Platz haben dürfen. Die Exerzitien Leiterin steht auf Wunsch einmal während des Kurses zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Derzeitige Kosten: (Preisänderung für 2026 vorbehalten)

im EZ mit DU/WD € 511,- / EZ m. Etagendusche: € 445,- Kursbeitrag: € 120,-

ORT UND ANMELDUNG: Bitte bis 27.12.: j.goetsch@donboscoschwestern.net

Geistliches Zentrum
der Don Bosco Schwestern
Schloss Wohlgemutsheim
Schloßstraße 4
A-6121 Baumkirchen/Tirol
Tel.: +43 (0) 699/12355466
E-Mail: j.goetsch@donboscoschwestern.net



Ich freue mich, diesen Exerzitien Weg mit Menschen zu teilen, die ihren Glauben tiefer verstehen und ihr Leben aus der **Kraft des inneren Betens** – aus der **Christus-Freundschaft** gestalten wollen.
Sr. M. Emmanuela Reichl



30.11. BIS 04.12.2025

Exerzitien im Advent

Mit Pater Paul Weingartner

„Da gingen ihnen die Augen auf.“ (Lk24,31)
Den Advent still beginnen – sich hinbereiten auf
Weihnachten. Herzensweit werden für das Licht, das uns
geboren ist.

- » Tägliche Impulse:
Die Kraft der Stille entdecken, Schweigendes Gehen
Adventliches Singen und Beten

**4 Nächte DZ/EZ
„Komfort“
Ab € 585,-
pro Person**

**Ambulant
ohne Übernachtung/Verpflegung
€ 60,-
pro Person**

Ihre Gesundheit in besten Händen!

GEZIELTE BEHANDLUNG UND ENTSpannung IN EINEM

Egal ob akute Beschwerden, nach/vor einer Operation oder auch einfach nur zum Entspannen – bei uns stehen Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt. Therapien, wie Massage, Physiotherapie und Wassergymnastik sind bei uns auch ambulant buchbar, mit oder ohne ärztliche Überweisung. Unser Ziel ist es, Ihre Beweglichkeit zu fördern, Schmerzen zu lindern und Ihnen mehr Stabilität und Lebensqualität im Alltag zu schenken.



Bei uns endet die Therapie auch nicht mit der Behandlung:

Sie Genießen die perfekte Kombination aus Therapie und Erholung. Unser Hallenbad, die Sauna, der Fitnessraum und der idyllische Gartenteich laden Sie ein, neue Energie zu tanken und Körper wie Geist zu entspannen. So wird jede Therapie nicht nur wirksam, sondern hinterlässt auch ein spürbares Gefühl von Wohlbefinden.



JETZT
AMBULANTE
THERAPIE
BUCHEN!

TERMINVEREINBARUNG

Montag & Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag & Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 07266/6281 DW 151

E-Mail: therapie.badkreuzen@marienschwestern.at



Für unser vollständiges Therapieangebot einfach den QR-Code scannen.

Wir beraten Sie gerne und finden den passenden Termin für Sie.

curhaus
BAD KREUZEN · BAD MÜHLLACKEN

CURHAUS MARIENSCHWESTERN GMBH
Hotel Curhaus Bad Kreuzen
Tel. 07266 / 62 81 | www.curhaus.at

Dekanat Grein wird zur Pfarre ...Was passiert gerade – wie geht es weiter

Der sogenannte Strukturprozess ist bereits voll im Laufen. Um die erforderliche Zusammenarbeit unter den Pfarrgemeinden gut auf Schiene zu bringen, wurde ein Kernteam gebildet. Dieses hat sich am 17. Juni zum ersten monatlichen Treffen versammelt.

Zukunftsberg: Dekanat Grein ist gestartet

Gut 100 Besucher aus den 10 Pfarren und pastoralen Orten des Dekanates Grein sind am 27. September 2025 ins Pfarrheim St. Georgen am Walde gekommen, um sich über den Prozess der Pfarrwerdung zu informieren und erste Schritte zum neuen Miteinander zu setzen. Ein Musikquartett aus St. Thomas, spirituelle Impulse und 3 Themengruppen erzeugten eine zuversichtliche Stimmung

Seelsorgeteams übernehmen Leitung in den Pfarrgemeinden

Dekanatsassistent Josef Rathmaier betonte in seinen Begrüßungsworten: „Wir starten einen gemeinsamen Weg. Auch wenn wir lieber auf vertrauten Wegen gehen, bin ich überzeugt davon, dass der Weg zur Pfarre neu viele Chancen und Möglichkeiten bietet, um Kirche neu zu denken und zu erleben. Dass in den Pfarrteilgemeinden Seelsorgeteams Mitverantwortung in der Leitung übernehmen, sei eine große Herausforderung, aber auch eine große Chance: Kirche wird demokratischer, pluraler und Frauen haben in dieser Leitungsaufgabe die gleichen Rechte und Pflichten, wie die Männer.“

Auch in Zukunft flächendeckendes Netz von Pfarren in Oberösterreich

Ordinariatskanzler Christoph Lauermann gab grundlegende Informationen zur Struktur der zukünftigen Pfarre. Lauermann betonte, zur Organisation kirchlicher Gemeinschaften brauche es seit jeher Strukturen. Diese seien im Lauf der Geschichte stets an die Situation der jeweiligen Zeit angepasst worden. Die Kernfrage sei aber vielmehr: Wozu ist Kirche da? Darauf gab Lauermann eine mögliche Antwort: „Damit mehr Glaube, Hoffnung und Liebe in die Welt kommen – und damit möglichst viele Menschen erfahren, wie gut es Gott mit uns meint.“ Ein wesentlicher Aspekt der Pfarrstrukturreform sei, so Lauermann, dass es auch in Zukunft in Oberösterreich ein flächendeckendes Netz von Pfarren als kirchliche Gemeinschaften geben werde.

Blick über den eigenen Tellerrand

In drei Gruppen diskutierten die Teilnehmenden mit Stabsstellen-Leiter Christoph Lauermann, zwei Mitgliedern aus dem Seelsorgeteam Naarn und mit dem designierten Verwaltungsvorstand der künftigen Pfarre Perg Karl Kriechbaumer, verschiedene Aspekte der neuen Struktur: allgemeine Fragen, Aufgaben der Seelsorgeteams und Themen der Verwaltung.

Im Plenum wurde dann gesammelt, was im Prozess berücksichtigt werden muss, wo Chancen gesehen werden, und welche Kompetenzen zum neuen Miteinander beitragen werden.

Dekanatsassistent Rathmaier sagt: „Es braucht vor allem Christinnen und Christen, die sich vom Geist Gottes entzünden und bewegen lassen.“

Terminschiene

- Im Dezember 2025 soll die Entscheidung der Bewerbungen des Pastoralvorstandes und des Verwaltungsvorstandes getroffen werden.
- 7. März Visionsklausur
Die Entscheidung über den Standort des Pfarrbüros, den Pfarrnamen und die Pfarrkirche soll nach der Visionsklausur gefällt werden.
- Klausur für die hauptamtlichen SeelsorgerInnen
- 12. Juni Pastoralkonzeptklausur
Im Anschluss soll das Pastoralkonzept geschrieben werden.
- Die Gründung der Pfarre neu ... wird im Jänner 2027 stattfinden.
- Im Sommer oder Herbst 2027 soll die offizielle Amtseinführung im Rahmen eines Gründungsfestes gefeiert werden.

Schlusswort

Ich hoffe euch mit obigen Ein- und Ausblicken nicht zu sehr zu langweilen!
Es ist mir aber einfach sehr wichtig, dass alle über die Zukunft des Dekanates - der neuen Pfarre – und unserer Pfarrgemeinde Bad Kreuzen gut informiert sind!
Mit der Bitte um eure Unterstützung, und euer Gebet für ein gutes Miteinander,
euer PGR Obmann Karl Kurzmann



Auftaktveranstaltung am 27. 9. 2025 in St.Georgen/W.

Foto: Rathmaier

„Meine Hoffnung und meine Freude“ – Abendoase

**Als Pilger:innen der Hoffnung sind wir gemeinsam
am Zukunftsweg im Dekanat Grein unterwegs.**

Der Prozess “Zukunftsweg - Kirche weit denken”, der nun auch bei uns im Dekanat Grein startet, wird über zwei Jahre dauern. Kernteam, Pfarrname, Seelsorgeteams, Pfarrbüro, Pastoralkonzept ... viel Struktur und gemeinsame Grundlagen sind neu zu denken und neu zu organisieren. Um diesen Prozess auch im Gebet zu begleiten und um das Zusammenwachsen der zehn Pfarr(teil)gemeinden zu stärken, gibt es einmal im Monat ein gemeinsames Gebet – die Abendoase.

Die Abendoase findet jedes Monat in einer anderen Pfarrkirche statt und so machen wir uns auf den Weg ins Werden der neuen Pfarre. Diese Gebetszeit bietet Raum, um Kraft zu tanken und sich von Gottes Wort stärken zu lassen, weil Gott immer bei uns ist und uns Hoffnung schenkt. Das Gebet ist getragen von den Gesängen aus Taizé, Bibeltexten, Stille und einfachen Gebeten. Dies schafft Raum für die Begegnung mit Gott und den Mitmenschen. Die Kirche wird von Kerzenlicht erhellt und das gemeinsame Singen verbindet, schenkt Hoffnung und Freude.

Wir freuen uns über alle Pilger:innen, die mit dabei sind und auch in andere Pfarrkirchen zur Abendoase kommen.

Für das Team Abendoase

Christiana Leonhartsberger (Pastoralassistentin im Dekanat)

Die Termine sind jeweils um 19:30 Uhr in der jeweiligen Pfarrkirche

FR 21.11. Bad Kreuzen

FR 12.12. St. Thomas

SA 24.01. St. Nikola

SA 28.02. Klam

FR 20.03. St. Georgen

FR 10.04. Saxen

SA 30.05. Dimbach

SA 20.06. Grein - Haus St. Antonius

FR 03.07. Waldhausen - Stiftskirche



Rückblick: kfb-Frauenpilgertag im Dekanat Grein am 11.10.2025 in St. Nikola

57 Frauen im Dekanat Grein kamen bei der Pfarrkirche St. Nikola Frauen zusammen, um miteinander zu pilgern. Die meisten von ihnen reisten aus den Pfarren des Dekanates Grein an: aus Bad Kreuzen, Dimbach, Grein, Klam, Pabneukirchen, St. Thomas am Blasenstein, Saxen, St. Georgen am Walde, Waldhausen und St. Nikola.

Es kamen aber auch Frauen aus Eferding, Bad Zell und dem nahegelegenen Mostviertel. Johanna Rosenthaler von der kfb St. Nikola übernahm die Führung und Wegbegleitung, unterstützt vom kfb-Dekanatsteam unter der Leitung von Martha Waidhofer aus Waldhausen.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto und der Segnung des schön geschmückten Pilgerstabes machten wir uns um 9 Uhr auf den Weg. Er führte uns zunächst bergauf auf dem Donaustieg nach Achleiten. Trotz kühlem Wetter kamen wir dabei ein bisschen ins Schwitzen. Gott sei Dank regnete es nicht, und so konnten wir mit Johanna an einer Weggabelung in Ruhe eine Andacht mit Körpergebet halten und nach ca. 2 Stunden auf einem Waldweg unsere mitgebrachte Jause verzehren.

Der Pilgerstab ging uns voran und wurde immer wieder an eine andere Frau weitergegeben. Nach der Jause erreichten wir den beeindruckendsten Teil unseres Pilgerweges: die imposante Stillensteinklamm. Dort hat sich der Gießenbach durch schroffe Granit-felsen eine Schlucht hinunter zur Donau gegraben. Wir durchquerten sie, staunten über die steilen Felsformationen und kleine und große Wasserfälle. Unser Weg führte uns über mehrere Brücken und Stufen hinab bis zur Mühle am Eingang der Klamm am Ufer der Donau. Dort hielten wir bei dem Wasserrad nochmals inne, um uns zu besinnen, zu singen und zu beten.

Danach überquerten wir die B3 und traten unseren Rückweg an, vorbei an der Burg Werfenstein durch die Ortschaft Struden bis zur Pfarrkirche St. Nikola, wo wir eine Abschlussandacht feierten. Sodann ließen wir unsere Pilgerwanderung im Pfarrhof mit heißen Strudengauer Würstchen, sowie Kaffee und Kuchen ausklingen.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Pilgertages beigetragen haben!

(Mag.a Karin Rathmaier kfb Dekanat Grein)



Foto: Klaus Rosenthaler

Auch Frauen aus Bad Kreuzen pilgerten mit

Pfarrliche Termine (soweit bei Redaktionsschluss bekannt)

weitere Termine werden über die Verlautbarungen und die Pfarrhomepage bekanntgegeben

SO, 16. Nov.	10.15	Ministrantenstunde – Treffpunkt vor der Sakristei
MO, 17. Nov.	19.30	Probe der kfb für Abendmesse im Pfarrhof
FR, 21. Nov.	19.30	Abendoase (Gebet mit Taizè-Gesängen) – Kirche
SA, 22. Nov.	14.00	Hirtenspieleinteilung der Kath. Jungschar
SO, 23. Nov. Christkönigssonntag	7.30 9.30 16.00	Frühmesse Hl. Messe (Gestaltung: Jugendchor) Spendenaktion zu Gunsten von Missio Kirchenkonzert "Adventklänge an der Donau" Veranstalter: Landesemusikschule Grein
DI, 25. Nov.	8.00 19.00	Adventkranzbinden der Gruppe HELP im Pfarrhof Abendmesse der kfb (Kirche); anschließend Jahreshauptversammlung (Kindergarten)
FR, 28. Nov.	8.00	Voradventliche Messe der Volksschule in der Kirche
SA, 29. Nov.	14.00	Hirtenspielprobe der Kath. Jungschar
SO, 30. Nov. 1. Adventsonntag	7.30 9.30	Frühmesse Familienmesse Bei beiden Messen Adventkranzweihe Bratwürstlsonntag: 8.15 Uhr bis ca. 11.30 Uhr Buchausstellung der Pfarrbücherei im Kindergarten Beginn: nach der 1. Messe bis 15 Uhr
MI, 3. Dez.	19.30	Kfb-Adventabend mit Basteln im Pfarrhof
SA, 6. Dez.	9.00 14.00	Frühmesse wegen des Gemeindeseniorentages erst um 9.00 Hirtenspielprobe der Kath. Jungschar
MO, 8. Dez. Maria Empfängnis	7.30 9.30	Frühmesse Hochamt; Mus. Gestaltung: Kirchenchor
DI, 9. Dez.	19.00	Bußfeier im Rahmen der Abendmesse mit anschließender Beichtgelegenheit
FR, 12. Dez.	7.00 ^h	Rorate

SA, 13. Dez.	14.00	Hirtenspielprobe der Kath. Jungschar
FR, 19. Dez.	8.00	Weihnachtsmesse der Mittelschule in der Kirche
SA, 20. Dez.	14.00	Hirtenspielprobe der Kath. Jungschar
SO, 21. Dez.	16.00	Gang durch den Advent; Treffpunkt Parkplatz
MI, 24. Dez. Heiliger Abend	7.30 15.30 22.00	Frühmesse Kinderfeier zur Weihnacht (Gestaltung: Kath. Jungschar) Christmette (Mus. Gestaltung: Kirchenchor) vorher Turmblasen
DO, 25. Dez. Christtag	7.30 9.30	Frühmesse Hochamt Mus. Gestaltung: Kirchenchor)
FR, 26. Dez. Hl. Stephanus	8.30 nur 1 Messe!	Hl. Messe (Gestaltung: Jugendchor) Sternsingereinteilung nach der Messe
MO, 29. Dez. u. DI, 30. Dez.		Sternsinger sind unterwegs
MI, 31. Dez. Sylvester	16.00	Hl. Messe zum Jahresschluss
DO; 1. 1. 2026 Neujahr	7.30 9.30	Frühmesse Hochamt
MO, 5. 1.	14.00	Probe der Kath. Jungschar für Sternsingermesse
DI, 6. 1. Hl. Drei Könige	7.30 9.30	Frühmesse Hochamt (Gestaltung: Sternsinger)
DI, 27. 1.	19.30	Probe der kb für Lichtmess im Pfarrhof
MO, 2. 2.	8.00	Lichtmessfeier der kfb mit Müttersegnung in der Kirche
MI, 18. 2. Aschermittwoch	19.00	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
DI, 24. 2.	19.30	Probe der kfb für Familienfasttagsmesse im Pfarrhof
SO, 1. 3.	9.30	Familienfasttagsmesse der kfb

Gottesdienstzeiten (wenn nicht anders angegeben):

DI, 19.00 Uhr: Hl. Messe

MI, 19.00 Uhr: Rosenkranz für den Frieden: derzeit bis zum Ende der Winterzeit in der Kirche

FR, 7.30 Uhr: Hl. Messe

SA, 7.30 Uhr: Hl. Messe

SO, 7.30 Uhr u. 9.30 Uhr: Hl. Messen

am Stefanitag, 26. Dez.: nur 1 Messe um 8.30^h

Impressum: Inhaber, Verleger, Herausgeber: Pfarramt 4362 Bad Kreuzen 18, Tel.: 07266/6217,
Mail: pfarre.badkreuzen@dioezese-linz.at,

Pfarrhomepage: <https://www.dioezese-linz.at/bad-kreuzen> F.d.I.v.: Mag. Johann Fehrerhofer.

Redaktion: Helga Obermayr. Herstellung: Eigenverlag.

Verlagsort: Bad Kreuzen. Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Bad
Kreuzen. Alleininhaber Pfarramt Bad Kreuzen



Katholische Kirche
in Oberösterreich